



Politische Gemeinde Schlatt ZH

Protokollauszug des Gemeindevorstandes

4. Sitzung vom 13. März 2025, Geschäft Nr. 45

45 8.4.0 Allgemeines

Post CH Netz AG, Postversorgung Elgg, Schliessung der Poststelle, Einsprache PostCom

Mit Entscheid vom 27. Februar 2025 teilt die Post CH Netz AG mit, dass sie die Poststelle in eine Filiale mit Partner im Volg-Laden Elgg umwandelt. Im Schreiben erwähnt die Post, dass die geplante Partnerlösung keine direkten Auswirkungen auf das Postangebot in Schlatt ZH habe. Merkt jedoch an, dass die aktuelle Filiale die nächstgelegene eigenbetriebene Filiale sei.

Die Schliessung hat sehr wohl Auswirkungen auf das Postangebot in Schlatt ZH und die Aussagen der Postverantwortlichen ist nicht korrekt.

Wie bereits in der Stellungnahme zur Dialoganfrage mitgeteilt, ist die Ausgangslage für Schlatt ZH nicht gut recherchiert. Es sind weder die regionalen Gegebenheiten berücksichtigt, noch verbleibt für 90% der Bevölkerung (Nussberg, 93 Einwohner; Heiterthal/In der Speck 11 Einwohner; Schwändi 5 Einwohner, Schäfer 6 Einwohner; Total ca. 15% der Einwohner in der Gemeinde Schlatt) eine andere Poststelle innert 30 Minuten zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Der im Antwortschreiben der Post salopp formulierte Satz: "In Winterthur (z.B. Winterthur Seen) stehen den Einwohnern von Schlatt ZH weiterhin nahegelegene eigenbetriebene Filialen als Ergänzung zum Hausservice zur Verfügung" stimmt nicht. Eine einzige Hinfahrt mit dem ÖV nach Winterthur-Seen dauert je nach Einsteigeort zwischen 36 und 48 Minuten. Dies von den Gewerbetreibenden, Einwohner und Einwohnerinnen für div. Leistungen wie Auszahlungen über Fr. 500.00 oder Abholung von Spezialsendungen (Gerichtsurkunden etc.) diesen Weg zu fordern, ist nicht zumutbar.

Im Weiteren erachtet der Gemeindevorstand die vehemente Weiterverfolgung der Poststellenschliessungen trotz aktueller Diskussionen im Parlament als Zwängerei.

Aus der Behandlung im National- und Ständerat [Motion 24.3816](#) ist zu entnehmen, dass der Bundesrat dem Parlament so rasch als möglich eine Gesetzesvorlage unterbreitet, anhand derer die Post der Zukunft Gegenstand parlamentarischer Beratung wird. Damit wird es am Parlament liegen, die Post der Zukunft und, damit verbunden, die Zukunft der Post zu definieren. So ist der Bundesrat beauftragt dem Parlament eine Revision des Postgesetzes vorzulegen. Diesen Sommer 2025 ist die Verabschiedung der Eckwerte vom Bundesrat geplant, damit im Jahr 2026 eine Vernehmlassung durchgeführt werden kann, um die Botschaft an das Parlament zu erarbeiten.

Ein Minimum an eigenbetriebenen Filialen muss aufrechterhalten werden, insbesondere in peripheren Regionen, wo sie als Dienstleistungszentren eine wichtige Rolle spielen.

Zudem befindet sich das regionale Betreibungs- und Gemeindeammannamt sowie das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt in Elgg. Mit der Schliessung der Poststelle Elgg würde es im gesamten Betreibungskreis (über 22'000 Einwohner/innen) keine eigen betriebene Poststelle mehr geben, was für das Betreibungsamt und insbesondere deren Klientinnen und Klienten, beispielsweise im Zusammenhang mit der Abholung von Spezialsendungen (u.a. Betreuungsurkunden), nicht akzeptabel ist. Solch verwaiste Gebiete zu entwickeln ist unverantwortlich.

Dieser beabsichtigte Kahlschlag, welche die ganze Region Eulachtal von einzelnen Postdienstleistungen ausschliesst, mit dem legeren Hinweis, man könne ja in die Stadt Winterthur, ist unverantwortlich für die hiesige Wirtschaft und die Einwohner.

Dieser trotz Bevölkerungszuwachs geplante Leistungsabbau in der Landregion um Elgg schadet dem Standort im gesamten Eulachtal. Der angestrebte Strukturwandel darf nicht zu Strukturzerstörung führen. Einzig eine eigenbetriebene Postfiliale Elgg berücksichtigt die Bedürfnisse der Gemeinden und der ganzen Region Eulachtal.

Aufgrund der aktuellen Debatte im Parlament und der absehbaren Gesetzesvorlage durch den Bundesrat ist der Post CH Netz AG in Bezug auf weiteren Postschliessungen höchste Zurückhaltung geboten.

Die Post CH Netz AG hält sich nicht gross an diese Erwägungen und allgemeinen demokratischen Prinzipien, sondern entscheidet letztendlich allein, wie sie als Entwicklung des Netzes, durch massiven Abbau versteht. Dies ist unverantwortlich, zumal festzustellen ist, dass die Kriterien für die Schliessung von Postfilialen nicht transparent sind und sich wie in der Region Eulachtal besonders schwerwiegend für eine ganze Region auswirkt. Von einem konstruktiven geführten Dialog durch die Post CH Netz AG mit den kommunalen Gremien kann keine Rede sein. Vielmehr ist es einzig ein Monolog und die Standpunkte der Gemeindegremien werden letztendlich nicht berücksichtigt. Dies war schon bei der Schliessung der Poststelle Schlatt ZH feststellbar.

Weiter ist anzumerken, dass der Rückgang des Postverkehrs, nicht allein der digitalen Transformation geschuldet ist. Wenn die Post CH Netz AG rund 80 Prozent seiner Filialen schliesst, die Preise drastisch erhöht und die Inanspruchnahme seiner Dienste teuer macht dürfte es verständlich sein, dass dies den Rückgang beschleunigt. Ebenso dürfte eine weitere Kundenabwanderung auch bei der Postfinance AG die Folge sein. Auch die Gemeinde Schlatt ZH wird bei einer Schliessung des eigenbetriebenen Zugangspunktes in Elgg eine Auflösung der Geschäftsbeziehungen mit der Postfinance AG prüfen.

Der Gemeindevorstand Schlatt zeigt sich auch verwundert aus den beschönigenden Worten der Postverantwortlichen, dass sie im Rahmen der Strategieperiode 100 Millionen Franken ins eigene Poststellennetz investieren wolle, wenn sie aktuell ganze Agglomerationen und Regionen durch Schliessungen der eigenbetreiben Poststelle verwaisen lässt.

Der Gemeindevorstand beschliesst:

1. Der Gemeindevorstand ist mit dem Vorhaben der Post CH Netz AG, wonach die eigen betriebene Postfiliale Elgg aufgehoben und in eine Filiale mit Partner mit Bedientheke im Volg-Laden zu ändern, nicht einverstanden und erhebt Einsprache.
2. Der PostCom wird beantragt den Schliessungsentscheid der Post CH Netz AG vom 27. Februar 2025 gemäss oben genannten Begründungen, namentlich mangels Rücksicht auf die regionalen Gegebenheiten, aufzuheben.

3. Die Post CH Netz AG ist anzuweisen, die Prüfung eines Neuentscheides zur Schliessung der Postfiliale Elgg zu sistieren, bis die Eckwerte vom Bundesrat verabschiedet sind und im Jahr 2026 eine Vernehmlassung durchgeführt wird.

Eine aktuelle Schliessung der Postfiliale Elgg namentlich unter den oben erwähnten fehlenden Berücksichtigungen der regionalen Gegebenheiten hat einen irreversiblen Schaden für die ganze Region Eulachtal zur Folge.

Der vorliegende Entscheid zur Schliessung der eigenebetriebenen Postfiliale Elgg greift einer im Rahmen von Strategie und Verordnung geführten politischen Diskussion im Parlament vor und wäre in der Folge unumkehrbar.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- a) Eidg. Postkommission PostCom, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern
 - b) Gemeindeschreiber zur Publikation
 - c) 8.4.0

Gemeindevorstand Schlatt ZH

Der Präsident

Der Schreiber



U. Schäfer

P. Leemann

Versandt am: 18. März 2025